

Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos - Übersicht verwendete Daten für Schutzgüter und Kriterien für Risikobewertung

| Datensätze / Daten | BUNDESENTWURF ⁽¹⁾ | | | | |
|---|--|---|---|--|--|
| | Beschreibung | verwendete Merkmale | Kriterien der Bewertung | Methode | Risikoeinstufung |
| StatAT Bevölkerungsraster | Volkszählung 2001, Raster 125 x 125 m | Hauptwohnsitze, Nebenwohnsitze, Beschäftigte | Betroffene (= Hauptwohnsitze + Nebenwohnsitze + Beschäftigte) in ÜF pro Fluss-km | Betroffene auf Gewässernetz übertragen (GIS Methode 1); verwendete Einheit: Teilabschnitte des BGN (ca. 500m); script vorhanden | 0 = kein Risiko >0-50 = geringes Risiko >50-200 = mäßiges Risiko >200-600 = hohes Risiko > 600 = sehr hohes Risiko |
| Bahnnetz ÖBB | Bahnnetz gegliedert nach Netzkategorien A, B1, B2 und C | Netzkategorien A und B1 | keine Bewertung im Bundesentwurf / nur Info ob TA betroffen | GIS Auswertung mit "near" Methode; script vorhanden | keine Bewertung im Bundesentwurf / nur Info ob BGN-TA betroffen |
| Straßennetz ASFINAG | Abschnittsverzeichnis, Punktförmige Schadensereignisse | gemeldete Punkte/Strecken von Schadensereignissen | bereits erfolgte Schadensereignisse (Punkte/Strecken) werden mit Risiko mäßig voreingestuft | Schadensereignisse auf die BGN TA übertragen | mäßig |
| Navteq 2007 Points of Interest | http://corporate.navteq.com/advanced_poi.html | Bahnhöfe, Flughäfen | keine Bewertung im Bundesentwurf | Standort auf den nächstliegenden Gewässerabschnitt projizieren (geringster Abstand) | keine Bewertung im Bundesentwurf / nur Info ob BGN-TA betroffen |
| Hafenanlagen | Daten viadonau, Polygone | keine Auswahl | keine Bewertung im Bundesentwurf | Verschneidung mit BGN, Übertragung auf BGN-TA --> alle betroffenen BGN-TA | keine Bewertung im Bundesentwurf / nur Info ob BGN-TA betroffen |
| Krankenhäuser GÖG, Navteq | http://bmgf.cms.apa.at/cms/site/kaav.html . GÖG Datenbank (Gesundheit Österreich GmbH); Eigentümer BMG Der GÖG Datensatz ist die Basis, einzelne Standorte wurden aus dem Navteq Datensatz ergänzt (wenn z.B. im GÖG Datensatz für 2 KH-Standorte nur eine Adresse vorhanden war - z.B.: KH Mödling und Baden, das "Thermenklinikum") | keine Auswahl | keine Bewertung im Bundesentwurf | Standort auf den nächstliegenden Gewässerabschnitt projizieren (geringster Abstand) | keine Bewertung im Bundesentwurf / nur Info ob TA betroffen |
| Leitungsnetze (Öl, Gas) | keine Daten im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf |
| Telekommunikation | keine Daten im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf |
| Stromversorgung - Umspannwerke (Verbund Austrian Power Grid - APG) | Polygone von Umspannwerken | keine Auswahl | vorhandene Daten werden mit mäßigem Risiko eingestuft, keine weiteren Kriterien | Standort (Flächenmittelpunkt des Umspannwerkpolygons) auf den nächstliegenden Gewässerabschnitt projizieren (geringster Abstand) | mäßig |
| Sonstige Daten "wirtschaftliche Tätigkeit" | keine Daten im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf |
| Kirchen, Theater, Museen, Historische Bauten (Navteq 2007 Points of Interest) | http://corporate.navteq.com/advanced_poi.html | Kirchen, Theater, Museen, Historische Bauten | Kulturgüter in Überflutungsfläche | Punkt auf den nächstliegenden Gewässerabschnitt projizieren (geringster Abstand) | mäßig |
| UNESCO Welterbe | http://whc.unesco.org/en/list | UNESCO Gebietsabgrenzungen einschließlich der Pufferzonen | keine weiteren Kriterien | Gebiete mit Gewässernetz verschneiden und betroffene Abschnitte klassifizieren | keine Einstufung im Bundesentwurf |

Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos - Übersicht verwendete Daten für Schutzgüter und Kriterien für Risikobewertung

| Datensätze / Daten | BUNDESENTWURF ⁽¹⁾ | | | | |
|---|---|--|--|--|--|
| | Beschreibung | verwendete Merkmale | Kriterien der Bewertung | Methode | Risikoeinstufung |
| PRTR Betriebe | http://www.umweltbundesamt.at/umweltinformation/datenbanken/prtr/ | Standort, Branche, Tätigkeit | Bewertung laut PRTR Klassen | Standort auf den nächstliegenden Gewässerabschnitt projizieren (geringster Abstand) | je nach Art der Schadstoffe/Branche: alle mit Maximum Klasse 5 (25, 35, 45) = hoch, alle übrigen = mäßig |
| Kläranlagen | Kläranlagen-Datenbank des Bundes | > 100000 EGW | | Standort auf den nächstliegenden Gewässerabschnitt projizieren (geringster Abstand) | mäßig |
| Seveso Betriebe | Länderdaten | keine Daten im Bundesentwurf | es werden keine Daten im Bundesentwurf verwendet, da nicht aktuell und nicht vollständig | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf |
| Altlasten, Altstandorte | http://www.umweltbundesamt.at/umweltschutz/altlasten/ | Altablagerung, AL-saniert; Altablagerung, Altlast; Altstandort | entsprechend der Prioritätenausweisung im Altlastenatlas: 1=hoch, 2=mäßig, 3=gering | Standort auf den nächstliegenden Gewässerabschnitt projizieren (geringster Abstand) | gering, mäßig oder hoch |
| Deponien | erfasste Deponien sind im Datensatz der Altlasten und Altstandorte enthalten; weitere Daten nur bei den Ländern - kein eigener bundesweiter Datensatz zu Deponien | keine Daten im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf |
| Punktquellen andere als bereits aufgeführt | Länderdaten | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf |
| Trinkwasserversorgungsanlagen | Länderdaten | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Bewertung im Bundesentwurf |
| Wasserschongebiete | §34 und §35 WRG; Datenbestand aus NGP Dez. 2009 | keine Auswahl | relevant sofern durch Punktquelle (PRTR, Kläranlagen) gefährdet: Punktquellen innerhalb des Gebietes | Standort und betroffener Gewässerabschnitt der relevanten Punktquelle wird um eine Stufe höher klassifiziert | keine Risikobeurteilung des Schutzgebietes |
| Wasserschutzgebiete (Brunnen, Entnahmen, ...) | Länderdaten | keine Daten im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Daten im Bundesentwurf | keine Risikobeurteilung des Schutzgebietes |
| Badegewässer | Badestellen an Fließgewässern und Seen (nach BadegewässerRL 2006/7/EG); Ausweisung durch Bundesländer | keine Auswahl | keine Bewertung im Bundesentwurf | keine weitere Auswertung oder Zuordnung zu Gewässerteilabschnitten | keine Risikobeurteilung des Schutzgebietes |
| Nationalparks | | keine Auswahl | relevant sofern durch Punktquelle (PRTR, Kläranlagen) gefährdet: Punktquellen innerhalb des Gebietes | Standort und betroffener Gewässerabschnitt der relevanten Punktquelle wird um eine Stufe höher klassifiziert | keine Risikobeurteilung des Schutzgebietes |
| Wasserrelevante Natura 2000 Gebiete | Auswahl aus Natura 2000 Gebieten; gemeldet durch die Bundesländer | keine Auswahl | relevant sofern durch Punktquelle (PRTR, Kläranlagen) gefährdet: Punktquellen innerhalb des Gebietes | Standort und betroffener Gewässerabschnitt der relevanten Punktquelle wird um eine Stufe höher klassifiziert | keine Risikobeurteilung des Schutzgebietes |

(1) Voraussetzung der Bewertung ist immer, dass das Schutzgut in der Überflutungsfläche liegt; das wird bei Kriterien und Methode nicht noch einmal extra angeführt

Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos - Übersicht verwendete Daten für Schutzgüter und Kriterien für Risikobewertung

| Datensätze / Daten | LÄNDER-, WLW-BEARBEITUNG | | | Anmerkung |
|---|---|---|---|--|
| | Daten Input ⁽²⁾ | Bearbeitung ⁽²⁾ | Kriterien der Bewertung/Risikoeinstufung | |
| StatAT Bevölkerungsraster | keine | Risikoeinstufung Bund an den BGN-TA überarbeiten - erhöhen oder rückstufen (Ergebnisdaten) | Schwellen wie Bund, aber zusätzlich: a. Berücksichtigung von Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung nach 2001 (Bauerwartungsland, Widmungen, etc..) pragmatische aber belegbare Beurteilung b. Gefahr für Leib und Leben (zB murartige HW) c. Tourismusgebiete mit wesentlich mehr Personen im Gefährdungsbereich: pragmatische aber belegbare Beurteilung | Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung nach 2001 sowie Gefahr für Leib und Leben sowie Tourismusgebiete mit wesentlich mehr Personen im Gefährdungsbereich werden hier mit bewertet. Öffentliche Verwaltung (Schulen etc...) durch Bevölkerung miterfasst |
| Bahnnetz ÖBB | nur Hauptlinien (A, mit IC-Verkehr: z.B. Westbahn, Tauernbahn) | Risikobeurteilung der Daten (Inputdaten ÖBB und zusätzliche Daten) | je nach Vulnerabilität und Auswirkung auf die Erreichbarkeit: hoch bis sehr hoch hohes Risiko: wenn Zerstörung Gleiskörper + mehrtägige Unterbrechung möglich | |
| Straßennetz ASFINAG | Ergänzung von Strecken aus Asfinag Datensatz, Navteq oder anderem Straßendatensatz der Länder. Bundesstraße B+L | fachliche Beurteilung - Einstufung Bundesentwurf erhöhen oder rückstufen (Inputdaten); Risikobeurteilung der zusätzlichen Daten (Inputdaten); Überarbeitung der Risikoeinstufung der BGN-TA möglich (Ergebnisdaten) | Autobahnen/Schnellstraßen/Bundesstraße B+L: je nach Vulnerabilität und Auswirkung auf die Erreichbarkeit / hoch bis sehr hoch: a. wenn Zerstörung der Fahrbahn und mehrtägige Unterbrechung möglich und b. B/L: nur wenn einzige Zufahrt und 600 (hoch) EW hinter Unterbrechungsstelle > 600 (sehr hoch) | Die Länder erhalten den kompletten Datensatz der Asfinag und Navteq Strecken |
| Navteq 2007 Points of Interest | keine | Risikobeurteilung der Daten (Inputdaten) | Experteneinschätzung: nur wenn bekannt: Zerstörung bzw. mehrtägige Verkehrsunterbrechung | Die Länder erhalten den kompletten Pol Layer von Navteq |
| Hafenanlagen | keine | Risikobeurteilung der Daten (Inputdaten); Überarbeitung der Zuordnung der BGN-TA zu Hafenanlagen möglich (Ergebnisdaten) WLW: nicht relevant | Experteneinschätzung nach Rücksprache mit Betreiber und viadonau | |
| Krankenhäuser GÖG, Navteq | keine | Risikobeurteilung der Daten (Inputdaten): eher wenig im Überflutungsbereich | Experteneinschätzung: grundsätzlich immer hohes Risiko anzunehmen, sobald durch HW-Gefahr im Betrieb beeinträchtigt (Auf/Abstufung im Einzelfall) | die Länder erhalten zusätzlich auch alle Daten der GÖG zu den Standorten; durch Angaben zu Bettenanzahl, Intensivmedizin, etc. soll die Bewertung unterstützt werden. |
| Leitungsnetze (Öl, Gas) | Angaben in ÖWG-Übereinkommen und Wasserrechten (je nach digitaler Verfügbarkeit - Aufwand minimieren). | Risikobeurteilung nur wenn, sofern aus vorhandenen Daten leicht ableitbar. Einstufung der BGN-TA (Ergebnisdaten) | relevantes Risiko wenn Punkte mit hohem Betriebsrisiko feststellt: dann Einzelfallprüfung hochrangige Infrastrukturanlagen von überregionaler / nationaler / internationaler Bedeutung (oder von erheblichem Wert); Experteneinschätzung Land; Einstufung mäßig bis sehr hoch | Auskunft OMV: AWP ist HW-gefährdet. Jedoch wurden seitens OMV keine Daten zur Verfügung gestellt |
| Telekommunikation | Standorte/Netze aus eigenen Daten einbringen | Risikobeurteilung der eigenen Daten (Inputdaten) und/oder Einstufung der BGN-TA (Ergebnisdaten) | Hohes Risiko nur für überregionale Leitungen und Anlagen, außerdem nur, wenn Leitungsträger Punkte mit hohem Betriebsrisiko feststellt: dann Einzelfallprüfung hochrangige Infrastrukturanlagen von überregionaler / nationaler / internationaler Bedeutung (oder von erheblichem Wert); Experteneinschätzung Land; Einstufung mäßig bis sehr hoch | |
| Stromversorgung - Umspannwerke (Verbund Austrian Power Grid - APG) | Anfrage EVU nach neuralgischen Punkten für überregionale (>10000 EW oder ab 110kV) Versorgung | fachliche Beurteilung - Einstufung Bundesentwurf erhöhen oder rückstufen (Inputdaten); Risikobeurteilung der zusätzlichen Daten (Inputdaten); Überarbeitung der Risikoeinstufung der BGN-TA möglich (Ergebnisdaten) | Hohes Risiko nur für überregionale Leitungen und Anlagen. Überregional heißt: neuralgischer Punkt für Versorgung von > 10000 EW oder ab 110 kV. Zusätzlich nur, wenn Leitungsträger Punkte mit hohem Betriebsrisiko feststellt: dann Einzelfallprüfung Umspannwerke, Kraftwerke: nur bei Zerstörung oder mehrtägigem Betriebsausfall Kleinwasserkraftanlagen: generell kein hohes Risiko | |
| Sonstige Daten "wirtschaftliche Tätigkeit" | Ergänzung von Standorten | Risikobeurteilung der eigenen Daten (Inputdaten) und/oder Einstufung der BGN-TA (Ergebnisdaten) | Experteneinschätzung Zukünftige Wirtschaftsentwicklung oder Widmung grundsätzlich kein hohes Risiko; Öffentliche Gebäude: mehr als 200 Personen im Gefahrenbereich; Militärische Anlagen: kein Risiko | Daten z.B.: Wirtschaftsstandorte mit hohem monetären Wert (bestehend, geplant), militärische Einrichtungen, Schulen, etc.); künftige Wirtschaftsentwicklung, Widmungen und Bauerwartungsland kann hier mitbeurteilt werden |
| Kirchen, Theater, Museen, Historische Bauten (Navteq 2007 Points of Interest) | keine | fachliche Beurteilung - Einstufung Bundesentwurf erhöhen oder rückstufen (Inputdaten); Überarbeitung der Risikoeinstufung der BGN-TA möglich (Ergebnisdaten) | Experteneinschätzung (Kulturgüter von besonderer überregionaler / nationaler / internationaler Bedeutung in ÜF und durch HW im Bestand gefährdet) Anhaltspunkt für Hohes Risiko: für Kunstdenkmäler und Unterhaltungseinrichtungen mit mehr als 100.000 Besucher pro Jahr oder mehr als 200 Besucher zeitgleich im Gefahrenbereich | als Zusatzinformation wird die Anzahl der Pol je BGN-TA berechnet |
| UNESCO Welterbe | keine | Risikobeurteilung der Daten (Inputdaten) und/oder Einstufung der BGN-TA (Ergebnisdaten) | Experteneinschätzung (Anhaltspunkt: Beschreibungen zu UNESCO-Welterbe Gebieten) | |

Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos - Übersicht verwendete Daten für Schutzgüter und Kriterien für Risikobewertung

| Datensätze / Daten | LÄNDER-, WLVB-BEARBEITUNG | | | Anmerkung |
|---|---|--|---|-----------|
| | Daten Input ⁽²⁾ | Bearbeitung ⁽²⁾ | Kriterien der Bewertung/Risikoeinstufung | |
| PRTR Betriebe | keine | fachliche Beurteilung - Einstufung Bundesentwurf erhöhen oder rückstufen (Inputdaten) | je nach Art der Schadstoffe/Branche - mäßig bis sehr hoch. sofern Schutzgebiet durch die Punktquelle betroffen, wird mäßig zu hoch und hoch zu sehr hoch (die Relevanz bzw. der Grad der Beeinträchtigung ist Experteneinschätzung) | |
| Kläranlagen | keine | fachliche Beurteilung - Einstufung Bundesentwurf erhöhen oder rückstufen (Inputdaten) | keine Kriterien festgelegt | |
| Seveso Betriebe | Standorte aus eigenen Datensätzen | Risikobeurteilung der eigenen Daten (Inputdaten) und/oder Einstufung der BGN-TA (Ergebnisdaten) | je nach Art der Schadstoffe/Branche - hoch bis sehr hoch. sofern Schutzgebiet durch die Punktquelle betroffen wird hoch zu sehr hoch (die Relevanz bez. der Grad der Beeinträchtigung ist Experteneinschätzung) | |
| Altlasten, Altstandorte | keine | keine | keine eigene Risikobeurteilung Land | |
| Deponien | Ergänzung von Standorten der obersten 2 Kategorien gemäß Deponieverordnung sofern nicht bereits bei Altstandorten und Altlasten erfasst | Risikobeurteilung der eigenen Daten (Inputdaten) und/oder Einstufung der BGN-TA (Ergebnisdaten) | je nach Art der Schadstoffe/Branche - mäßig bis sehr hoch sofern Schutzgebiet durch die Punktquelle betroffen wird mäßig zu hoch und hoch zu sehr hoch (die Relevanz bez. der Grad der Beeinträchtigung ist Experteneinschätzung) | |
| Punktquellen andere als bereits aufgeführt | Standorte aus eigenen Datensätzen. jedenfalls: Ölhafen Wien | Risikobeurteilung der eigenen Daten (Inputdaten) und/oder Einstufung der BGN-TA (Ergebnisdaten) | je nach Art der Schadstoffe/Branche - mäßig bis sehr hoch sofern Schutzgebiet durch die Punktquelle betroffen wird mäßig zu hoch und hoch zu sehr hoch (die Relevanz bez. der Grad der Beeinträchtigung ist Experteneinschätzung) | |
| Trinkwasserversorgungsanlagen | Standorte Wasserspender ab Versorgungsleistung 1000 EW aus eigenen Datensätzen | Risikobeurteilung der eigenen Daten (Inputdaten) und/oder Einstufung der BGN-TA (Ergebnisdaten) | Experteneinschätzung "Ist der betroffene Wasserspender für die gesamte Wasserversorgungsanlage maßgeblich oder handelt es sich nur um einen von mehreren Wasserspendern, der durch andere Wasserspender im Hochwasserfall ersetzt werden kann?" Falls dieser Wasserspender unverzichtbar, Einstufung nach Versorgungsleistung: > 10.000 EW = sehr hoch, > 1.000 - 10.000 EW = hoch, darunter = mäßig oder gering. | |
| Wasserschongebiete | keine | relevante Punktquellen werden nachbearbeitet - Risikoklassifizierung der Punktquellen ev. höher gestuft | Experteneinschätzung | |
| Wasserschutzgebiete (Brunnen, Entnahmen, ...) | Ergänzung relevanter Schutzgebiete | relevante Punktquellen werden nachbearbeitet - Risikoklassifizierung der Punktquellen ev. höher gestuft | Experteneinschätzung | |
| Badegewässer | keine | nur in Verbindung mit Verschmutzungsquelle: relevante Punktquellen werden nachbearbeitet - Risikoklassifizierung der Punktquellen ev. höher gestuft Badegewässer für sich: kein relevantes Risiko | Experteneinschätzung: Badegewässer von überregionaler Bedeutung (nur in Verbindung mit Verschmutzungsquelle) | |
| Nationalparks | keine | relevante Punktquellen werden nachbearbeitet - Risikoklassifizierung der Punktquellen ev. höher gestuft | Experteneinschätzung | |
| Wasserrelevante Natura 2000 Gebiete | keine | relevante Punktquellen werden nachbearbeitet - Risikoklassifizierung der Punktquellen ev. höher gestuft | Experteneinschätzung | |

(2) Voraussetzung: Heranziehen eigener ÜF - sofern gemäß Methodikleitfaden zulässig - zur HWR-Bewertung (wird hier nicht gesondert angegeben)